

Schmetterlinge

Von BlackNadine

Kapitel 61: Der Drache mit zwei Sternen

Kapitel 62 – Der Drache mit zwei Sternen

„Dragonball in der Nähe! Dragonball in der Nähe!“, meldete Giru sich am Tag nachdem Trunks und Pan mit ihm aufgebrochen waren, um nach den Schattendrachen zu suchen.

„Wird auch Zeit“, seufzte Trunks; sie waren die ganze Nacht geflogen.

Sie flogen über ein kleines Dorf, das von violetter Nebel bedeckt war und grotesk roch. Die zwei Sayajins landeten vor einigen Menschen, die alle, panisch schreiend, umherrannten. „Entschuldigung, aber wovon rennen sie fort?“, fragte Pan sie.

„Ein Monster ist aus dem See neben unserem Dorf aufgetaucht!“, sagte eine ältere Frau, dann wackelte sie davon.

„Was? Ein Monster?“, fragte Pan.

„Ein Drache!“, sagte Trunks. „Deswegen spürt Giru wahrscheinlich auch den Dragonball.“

„Natürlich!“, stimmte Pan zu und sie hoben Richtung Dorf ab.

Was sie sahen war nicht bedingt ein Drache. Es war ein riesiges, rundes Reptil mit grüner Haut und großen, schwarzen Stacheln. „Trunks, der Dragonball“, sagte Pan und deutete auf die Stirn des Drachens.

„Der Ball mit zwei Sternen“, nickte Trunks.

Das Monster verfolgte ein kleines Mädchen und Pan konnte nicht länger stillhalten. Sie wusste, wie es sich anfühlte, für jemanden die Braut zu spielen, den man nicht liebte – sie konnte sich noch an Zoonama erinnern. Pan trat das Monster ins Gesicht und dieses prallte dann von Haus zu Haus.

Der Drache stand mit verzogener Miene auf. „Wisst ihr, wer ich bin? Dafür werdet ihr bezahlen!“ Ein Stein fiel auf seinen Fuß. Er schrie vor Schmerz und hielt seinen Fuß, und sprang auf und ab. Trunks und Pan starrten ihn nur verdattert an... Das soll ein Schattendrache sein?

„Trunks, bitte sag mir, das das nicht der schreckliche, beängstigende Drache ist“, sagte Pan, die noch das Monster beobachtete.

„Tja, er ist sicherlich anders als der, den wir gesehen haben, und er hat einen Dragonball...“

„Was guckt ihr so?“, bellte der Drache sie an. „Denkt ihr, das etwas Fußschmerz Haze Shenlong ablenken würde?“, sagte er lachend. „Einen Schattendrachen zu treten, ist nicht schlau“, sagte Haze zu Pan.

Pan verschränkte die Arme unbeweglich, bei dem, was der Drache sagte. „Du scheinst mir nicht sonderlich stark“, kommentierte Trunks. Pan lächelte bei seiner Direktheit,

und wie sie den Drachen wütend machte.

„Oh ist das so? Ich habe euch zwei schon jahrelang beobachtet. Ihr wisst nicht, in was ihr euch einlasst.“

„Oh, tun wir nicht?“, fragte Pan und funkelte zu Haze. Für sie schien es so, als wüsste er nicht, womit er sich einließ. 'Ich bin zuerst dran', sagte sie telepathisch zu ihm, da sie den Drachen vermöbeln wollte.

'Hab Spaß', meinte er grinsend. Pan tauchte vor Haze auf, und schlug ihm, was ihn auf den Boden und die Klippe hinunterschmiss. „Also das war der große Haze Shenlong, mhm?“, grinste Pan. Pan schlug den Drachen weiter zusammen, sobald dieser aufgestanden war. Sie schlug ihm mehrmals in den Magen, und dann auf den Kopf. Trunks pfiß ihr hinterher als sie auf Haze Shenlongs Kiefer zuflog und hineinkrachte, und schlug ihn damit K.O.

„Sei ein guter Drache und gib mir den Dragonball, dann muss ich nicht wieder unangenehm werden“; sagte Pan Haze.

„Du warst nicht unangenehm“, sagte Trunks ihr von dem Punkt, auf dem er stand.

„Klappe Trunks!“, sagte sie errötend. „Ich versuche hier, zu verhandeln!“

„Trunks, Gefahr! Gefahr, Pan in Gefahr!“, sagte Giru.

„Wovon redest du Giru? Sie hält sich super“, fragte Trunks den Roboter als sie Hazes Schwanz aus und trat ihm in den Unterleib.

Sie flog über ihn hinweg zu den anderen beiden. „Tja, der Kerl war merkwürdig.“ In dem Moment stand Haze vom Boden auf.

„Er ist vielleicht nicht stark, aber er ist entschlossen“, sagte Trunks.

„Gut, das ich ziemlich stur bin, nicht wahr?“, sagte Pan und griff das Monster mit Schlägen und Tritten an.

„Panna“, sagte Trunks besorgt. Er konnte die Gefahr spüren, von der Giru sprach. Etwas war nicht richtig, Pan geriet langsam außer Atem und ermüdete.

Pan versuchte, Haze anzugreifen, aber er fing sie leicht auf. Sie hämmerte mit ihren Armen auf seine Hand ein, um sich zu befreien, aber schon bald fand sie keine Kraft mehr, das noch zu tun. Was ist los mit mir?, dachte sie sich.

Trunks verlor keine Zeit, zu ihr zu fliegen um sie zu retten. Er wurde vom Schwanz von Haze getroffen, der ihn zurückwarf. Er fing sich ab und landete dann auf dem Boden. Er versuchte, zum Super Sayajin zu werden, aber ihm wurde nur schwindlig und fiel auf die Knie, völlig außer Atem.

„Was zur Hölle ist hier los?“, fragte er.

Haze Shenlong lachte auf und warf Pan neben Trunks zu Boden. Sie setzte sich schwach neben ihn auf. „Mein Ball hat die Kraft, die Umgebung zu vergiften. Deswegen werdet ihr so schwach. Da ihr beide dort unten seid, werde ich euch erzählen, wie ich entstanden bin. Ich bin durch den Wunsch von Goku entstanden, Bord wiederzuerwecken, den Vater seines alten Freundes Upa, nachdem er von dem Söldner Tao getötet worden war.“

„Du meinst... Mein Vater ist verantwortlich für dich?“, fragte Pan, die Augen weit aufgerissen.

„Ja!“, bestätigte Haze. „Und jetzt, da ich da bin, werde ich die ganze Erde vergiften!“

„Du Monster!“, schrie Trunks und stand auf. Er griff Haze kurze Zeit später an und stellte fest, wie es schwerer wurde, zu atmen. Haze fing ihn ab und warf ihn kurzerhand in den See.

„Trunks!“, kreischte Pan und krabbelte über die Teichkante.

„Giru, spüht da unten sauberes Wasser“, sagte der Roboter.

„Worauf wartest du dann?!“, schrie Pan ihn an und packte ihn. „Geh und zeig Trunks,

wo es ist!", rief sie und warf ihn ins Wasser.

Giru fand Trunks schnell und zeigte ihm ein Loch mit sauberem Wasser. Trunks schoss hinein und versprühte sauberes Wasser überall, was die Vergiftung auslöschte. Trunks fühlte sich wie immer, als er aus dem See flog und neben Pan landete.

„Ah, du bist triefnass!“, sagte Pan, als er etwas Wasser auf sie fallen ließ. Sie war auch bald wieder sie selbst.

„Hey Haze, wie läuft es jetzt mit deiner Vergiftung?“, fragte Trunks.

„Warum? Wie?“, fragte der Drache verwirrt.

„Zeit für uns, den Dragonball wiederzubekommen“, sagte Pan ihm.

Hazes Augen wurden groß, als die zwei Sayajins, nun bei ihrer regulären Stärke, zwei Energiestrahlen auf ihn schossen. Er starb und Trunks fing den Dragonball auf, als dieser herunterfiel. „Er ist wieder orange“, sagte Pan freudig.

„Und Risse hat er auch nicht!“, sagte Trunks. Sie legten ihn in Pans Rucksack und hoben in Richtung des nächsten Dragonballs ab.